

Fragen

- ist PM-Software in jedem Fall sinnvoll, lohnt sich die Investition ?
- Spezialsoftware oder eigene Lösung ?
- wie hoch ist die emotionale Bindung von Mitarbeitern an bestimmte Software ?

Wichtig, aber nicht immer einfach – Durchführung einer Kosten- Nutzenanalyse

Kosten:

- Lizenzen (unterschiedliche Lizenzmodelle beachten)
- Hardware
- Schulung
- Beratungskosten
- Installationskosten
- laufende Kosten

Nutzen:

- Überprüfung welche typischen Arbeitsschritte des PM im Unternehmen bzw. in den jeweiligen Projekten
- durchgeführt werden (z. B. Pflichtenheft erstellen; Planung, Arbeitspakete, Zeiterfassung...)
- Ermittlung der Anzahl von kleinen, großen oder mittleren Projekten
- Einsparung an Arbeitszeit für das PM
- Erhöhung der Projekterträge (besseres Ressourcenmanagement)
- Reduzierung von Verlusten

Beispiele:

Projektstrukturierung

- Wird mit einem Projektstrukturplan gearbeitet?
- ändert sich die Struktur häufig?
- wieviele Vorgänge enthält ein Projekt maximal?
-

Zeitplanung

- soll Terminplanung auf Basis Netzplan erfolgen?
- soll die Planung vorrangig aufwands-, zeit- oder personalorientiert sein?
-

Ressourcen- u. Kostenplanung

- werden Algorithmen zur Optimierung der Ressourcenauslastung benötigt?
- wie detailliert soll die Kostenplanung sein?
-

Multiprojektmanagement

- sollen projektübergreifende Auswertungen möglich sein?
- wird ein zentraler Ressourcenpool benötigt

Ist-Datenerfassung und Projektsteuerung

- wo/von wem sollen die Ist-Daten erfasst werden?
- welche sollen erfasst werden
- welche Steuerungstechniken werden benötigt? (Trendanalysen, Soll/Ist-Vergleich ..)
-

Berichtswesen/Dokumentation

- welche Berichte sollen erzeugt werden (Listen, Grafiken)?
- wozu sollen die Ausgaben dienen (Arbeitsunterlage, externe Präsentation ...)?
- ...

DV-technische Anforderungen/Integration

- welche Hardware steht zur Verfügung bzw. muss beschafft werden?
- soll der Zugriff/die Bearbeitung über das Internet möglich sein?
- ...

Bedienung

- zentraler/dezentraler Einsatz?
- was ist für ein Zugriffsschutz notwendig?
- soll das System multiuserfähig sein?
- ...

Performance

- welches Datenvolumen soll in etwa gehandhabt werden?

Hersteller

- welche Referenzen kann er vorweisen?
- ist es ein strategisches Produkt?

Gewichtung der Kriterien nach muss soll kann



4 Kriterienkatalog für die Werkzeugauswahl

Kategorie Projektmanagement

5 . PM . 1 Projektplanung

Unterstützt das Werkzeug die Planung des Projektes?

5 . PM . 1 - a Ablaufplanung

5 . PM . 1 - b Aufwandsplanung

5 . PM . 1 - c Terminplanung

5 . PM . 2 Projektkontrolle und -steuerung

Kann der Projektstand ermittelt werden und eine evtl. notwendige Planungsänderung erfolgen?

5 . PM . 2 - a Soll/Ist Vergleiche

5 . PM . 2 - b Meilenstein-Trend-Analyse

5 . PM . 2 - c Earned Value Analyse (Ertragswertanalyse)

5 . PM . 2 - d Ressourcenverwaltung und -umverteilung

5 . PM . 3 Projekttagbuch

Kann ein Projekttagbuch oder Ähnliches geführt werden?

5 . PM . 4 Unterstützung von Schätzmethoden

Werden Schätzungen durch das Werkzeug ermöglicht?



Hersteller	Produktname	Version	Erläuterung
Kategorie Projekt Management			
Microsoft	Excel	ab 2000	Tabellenkalkulation (v.a. Projektverfolgung)
Microsoft	Project	ab 2000	Projektmanagement Tool
Microsoft	Visio	ab 2000	Diagrammerstellung (v.a. Projektplanung)
MMS	PPIS		Projektmanagement Tool
Nettronic	Graneda		Projektplanung (Netz- und Gantt- diagramme) und Visualisierung

www.managementsoftware.de

www.softguide.de

- PSIPENTA Projektmanagement Firma: PSI GSI mbH
- PHProject: Webbasiertes Tool Open Source

Ablauf einer PM-Software-Auswahl

Phase	Aufgabe	Wer	Erfüllt ja/nein
Vorstudie	Situationsanalyse		
	Kosten-/Nutzenanalyse		
	Wirtschaftlichkeitsberechnung		
Anforderungsprofil	Ziele festlegen		
	Prioritäten festlegen		
Definitionsphase	Betroffene Abteilungen ermitteln		
	Anwenderprofile ermitteln		
	Informationsbedarf		
	Hard- und Softwareausstattung ermitteln		
	Projektteam bilden		
	Pflichtenheft erstellen		
Auswahlphase	Grobauswahl		
	Feinauswahl		
	Nutzwertanalyse		
	Alternativen für den Test auswählen		
Testphase	Probeinstallation		
	Alternativen anhand Pilotprojekte testen		
	Ergebnisse prüfen und sichern		
Beurteilungsphase	Ergebnisse der Alternativen bewerten		
	Entscheidung		
Einführungsphase	Schulung der Anwender		
	Refresher-Workshops		
	Einbinden der Software in die PM-Organisation		
	Einbinden bzw. Änderung des PM-Handbuches		
	Kontinuierliche Prüfung auf Verbesserung und Qualität		[B.Schreckeneder]

Firma: Primavera Systems USA

- Multiprojekt & Multiuser Projektmanagement-Software, bestehend aus verschiedenen Tools
- Funktionen zum Risikomanagement; Was-wäre-Wenn Simulationen
- professionelle Projekt- und Ressourcen-Modellierungsmöglichkeiten
- Projektübergreifendes Ressourcenmanagement
- Kostenverfolgung
- Terminplanung auf globaler, Projekt- und Ressourcenebene
- Integriertes Risikomanagement
- Berichtswesen und Kommunikation

Add-on: Progress Reporter: Web-basierend unterstützt die Zusammenarbeit des Projektteams über Web, LAN oder Email

Skalierbar für unternehmensweites Projektmanagement

Hersteller: NETRONICS Software GmbH

- Visualisiertes Projektmanagement
- Grafikergänzung für Projektarbeit und Präsentationen
- Projektdaten als Netz-, Baum- oder Gantt-Diagramm darstellen
- Visuelles „weiterplanen“ mit der Maus am Bildschirm
- Projektdaten aus Planungssystem (z.B. Microsoft Project, CA-SuperProject usw.) laden, weiterplanen und die Planungsergebnisse in Projektdateien zurückschreiben

Hersteller: Projectplace Schweden
<http://www.projectplace.de>

- Webbasiertes Projektmanagement-Tool
- unkomplizierte und effektive Zusammenarbeit
- erlaubt als virtuelles Kommunikationszentrum Zugang zu gemeinsamen Projektdaten
- unterstützt Mitglieder eines Projekts bei Steuerung und Strukturierung ihres Vorhabens
- verfügbare Sprachen: Schwedisch, Englisch, Norwegisch, Niederländisch und Deutsch

Hersteller: Le Bihan Consulting GmbH

Kompletter Werkzeugkasten zum Planen, Steuern und Überwachen

- Multiprojektfähigkeit mit Projektportfolios
- Ressourcenplanung
- Kostenplanung
- Überwachung und Steuerung
Änderungen im Projektplan dokumentiert der Project Scheduler, indem er den jeweils aktuellen Planungsstand als Basisplan sichert
- Berichte in allen Varianten und Formaten
- Unterstützung der Planungsmethode Critical Chain
- Web-basierte Projektplanung mit dem Web-Site Manager
- Skalierbarkeit vom Einzelplatz bis zur PS Suite